

# IRRSEERADELN

Anbindung R2 Salzkammergutweg und R6 Römerradweg via R102

Maßstab 1 : 30 000  
0 500 1000 m

Anbindung R6 Römerradweg via R102

Anbindung R2 Salzkammergutweg

## Radwege Irrseeradeln

- 1 Seen sehen 1
- 2 Seen sehen 2
- 3 Schweiberer
- 4 Lindenkapelle
- 5 Lackenberg
- 6 Vöcklatal
- 7 Rotmilan
- 8 Sommerholz
- Irrseeweg



**1**

# Seen sehen 1

→ 20,1 km
↕ 335 m
🕒 1h 35m
→ Zell am Moos



Diese Tour führt zu einzigartigen Aussichtspunkten, sowohl am Irrsee als auch am Mondsee. Ein knackiger Anstieg zum Gasthof Hochserner eröffnet einen der spektakulärsten Blicke auf unsere Seenlandschaft im Salzkammergut. Der höchste Punkt der Tour befindet sich beim Panoramahotel Leidingerhof. Ab hier führt der Weg bergab zurück zum Ausgangspunkt.

**TIPP:** Ein Foto schießen, wo sowohl der Irrsee als auch der Mondsee auf einem Bild zu sehen sind!

**2**

# Seen sehen 2

→ 17,0 km
↕ 348 m
🕒 1h 24m
→ Zell am Moos



Eine Tour mit großartigen Blicken auf Irrsee und Mondsee abseits der viel befahrenen Hauptstrecken. In Mondsee bietet sich ein Abstecher für einen Besuch des Zentrums, auf ein Eis oder einen Café auf der Hand. Am Weg zurück ist ein Stop am Südufer des Irrsees, bei der so genannten Phyllotaxis, Pflicht.

**TIPP:** Das Zentrum von Mondsee besuchen.

**3**

# Schweiberer

→ 19,5 km
↕ 356 m
🕒 1h 34m
→ Zell am Moos



Von Zell am Moos nach Oberhofen am Irrsee - aber auf unbekanntem Wege. Der Schweiberer ist eine der kürzeren Radlrouen ab Zell am Moos und führt zuerst zum Glücksplatz Lindenkapelle. Entlang der Tour treffen wir auf weitere sakrale Kleinode und religiöse Kleinkunstwerke, die zu einem staunenden Stopp einladen. Zurück über Oberhofen am Irrsee, das Nordmoor und den Radweg entlang des Irrsee-Ostufers.

**TIPP:** Einen Stopp am Infopunkt Nordmoor am Nordufer des Irrsees einlegen und die Natur wirken lassen.

**4**

# Lindenkapelle

→ 7,0 km
↕ 169 m
🕒 0h 36m
→ Zell am Moos



Die kürzeste Tour im Rahmen von Irrseeradeln führt uns zu einem sakralen Kleinod hoch über dem Irrsee. Die Lindenkapelle ist auch ein Glücksplatz und beim Schnitzbankerl direkt an der Kapelle darf sich gerne jede/r Besucher:in verewigen. Vom Ziel führt die rasante Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt in Zell am Moos.

**TIPP:** Sich im Schnitzbankerl bei der Lindenkapelle verewigen.

**5**

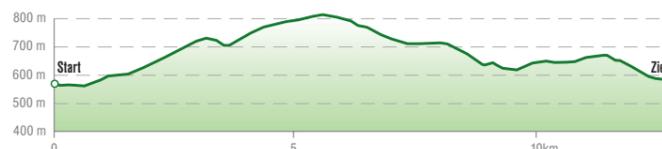
# Lackenberg

→ 12,8 km
↕ 342 m
🕒 1h 8m
→ Zell am Moos



Auch Zell am Moos hat ein Hochplateau, welches nicht nur tolle Blicke auf den Irrsee eröffnet, sondern auch ein eindrucksvolles Panorama auf den Waldreichtum unseres Lebensraums bietet. Diese Tour führt uns zu und über dieses Hochplateau bis wir ab der Ortschaft Vormoos bergab den Rückweg nach Zell am Moos antreten.

**TIPP:** Bei der Hofkäseerei Hingerer einen traditionellen Käse verkosten.

**6**

# Vöcklatal

→ 15,8 km
↕ 357 m
🕒 1h 30m
→ Zell am Moos



Über den neuen Radweg von Zell am Moos nach Haslau führt uns der Weg in das kühle Vöcklatal. Umgeben von dichten Wäldern plätschert hier die Vöckla ihre ersten Kilometer und sorgt für eine frische und natürliche Umgebung. Vor allem in den heißen Sommermonaten sind hier die Temperaturen meist erträglich.

**TIPP:** Barfuß ein Stück durch die Vöckla wandern!

**7**

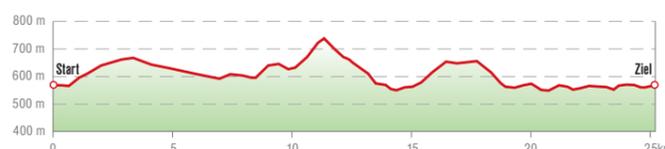
# Rotmilan

→ 25,2km
↕ 447 m
🕒 2h 1m
→ Zell am Moos



Noch vor wenigen Jahren war der erhabene Rotmilan, ein beeindruckender Greifvogel, in Oberösterreich ausgestorben. In letzter Zeit hat er aber die Gegend rund um den Irrsee als geeigneten Lebensraum erkannt und ist mittlerweile nicht mehr aus dem Landschaftsbild wegzudenken. Diese Tour führt durch das Brutgebiet einiger Rotmilan-Paare.

**TIPP:** Einen Rotmilan an seinem gegabelten Schwanz und seiner beeindruckenden Größe erkennen.

**8**

# Sommerholz

→ 35,8 km
↕ 511 m
🕒 2h 11m
→ Zell am Moos



Diese Strecke führt uns über die letzten Ausläufer der nördlichen Kalkalpen, die so genannten Mondseer Flyschberge. Eine der letzten Erhebungen, bevor das Alpenvorland sich flach gen Norden bis zur Donau erstreckt ist das so genannte „Sommerholz“. Diese hügelige Landschaft ist erst rund 15.000 Jahre alt und wurde durch Gletscher der letzten Eiszeit erschaffen. Diese Tour ist auch eine geologische Entdeckungsreise.

**TIPP:** Sich die Landschaft vor 15.000 Jahren mit Gletscherzungen und Eis vorstellen.



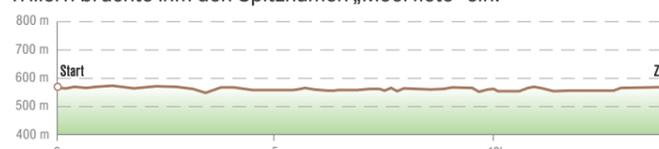
→ 14,2 km
↕ 67 m
🕒 1h
→ Zell am Moos



# Irrseeweg

Der Irrseeweg folgt einer eigenen Beschilderung rund um den naturgeschützten Irrsee. Die Route führt nach Norden zum so genannten Nordmoor. Dort wurde ein Aussichts- und Beobachtungspunkt mit vielen Informationen über den Lebensraum „Moor“ eingerichtet. Zurück geht's entlang des Westufers auf verkehrsberuhigten Straßen zum südlichen Punkt des Irrsee. Dort wartet mit dem Kunstwerk „Phyllotaxis“ ein weiterer besonderer Aussichtspunkt.

**TIPP:** Genau hinhören - rund um den Irrsee brütet der Wappenvogel der Gemeinde Oberhofen am Irrsee, der seltene Brachvogel. Sein typisches Trillern brachte ihm den Spitznamen „Moorflöte“ ein.



# Irrseeradeln

#IRRSEE #MONDSEE

Entdecken - Erleben - Genießen

www.mondsee.at



salzkammergut

## Tourismusverband Mondsee-Irrsee

Dr. Franz Müller Straße 3, 5310 Mondsee  
 ☎ +43 (0) 6232 2270  
 ✉ info@mondsee.at  
 🌐 www.mondsee.at  
 📘 www.facebook.com/visit.mondsee  
 📷 www.instagram.com/visit.mondsee

#Mondsee #Irrsee #Irrseeradeln

Irrseeradeln ist ein Gemeinschaftsprojekt des Tourismusverbandes Mondsee-Irrsee mit der Gemeinde Zell am Moos, initiiert von engagierten Gemeindebürger:innen. Besonderer Dank geht an Helmuth Seidl für sein Engagement.



Medieninhaber & Herausgeber, Fotos:  
 Tourismusverband MondSeeLand

Datenaufbereitung, Kartographie, Layout:  
 GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz,  
 www.gemdat.at/loesungen/gisdat-kartografie  
 Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, und Nachahmung sind ausdrücklich verboten.  
 Druck:

Auflage: März 2023

